

Pfarrei Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Diakon Dubowy, Gemeindereferentin Reidelbach
Bürozeiten; Di.-Fr., 8-12 Uhr, außer in den Ferien
Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
Dekanatskantor Martin Blaufelder
E-Mail: martin.blaufelder@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

» Kirchengemeinde Kaltensondheim

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

» Kirchengemeinde Repperndorf

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE19 7905 0000 0042 0662 74

» Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

» Evangelischer Stiftungskindergarten

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

» Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

» Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

» Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Beratung in der Beratungsstelle Mainblick,
im Stadtteilzentrum Siedlung oder Zuhause
Tel: 0 93 21 / 13 38 16

Pfarrei Sickershausen-Hohenfeld

Gemeinsames Pfarramt (Bürozeiten: Do.,
14-16 Uhr): An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de

» Kirchengemeinde Sickershausen (Pfr. Gahr)

www.evangelisch-sickershausen.de

» Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

» Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfr. Gahr)

www.hohenfeld-evangelisch.de
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71

» Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktstefer Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

» Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburg Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Weitere Diakonische Dienste:

Pflegeheim Mühlenpark und Mainblick,
ambulante Pflege der Diakoniestation, Tagespflege
Mühlenpark, sowie Erziehungs- und Schuldner- und
Insolvenzberatung: www.diakonie-kitzingen.de

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kaltensondheim,
Repperndorf, Kitzingen-Friedenskirche,
Sickershausen und Hohenfeld

Februar | März 2026

Liebe. Partnerschaft. Ehe.



Thema: Liebe. Partnerschaft. Ehe. 4

Kaltensondheim 6

Pfarrei Stadtkirche Kitzingen 7

Stadtkirche Kitzingen 8

Repperndorf 10

Predigtreihe 14

Alle Gottesdienste auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen 19

Aus dem Dekanat 22

Kitzingen Friedenskirche 24

Hohenfeld und Sickershausen 28

Kinderseite 31

Adressen 32

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Zum ersten Mal feiern wir in der Stadtregion einen gemeinsamen Gottesdienst zum Valentinstag. Pfarrer Gahr hat in Andacht und Thema die Liebe in den Blick genommen.

Die Liebe bedenken wir auch in der Passionszeit – Gott zeigt in Christus seinen Liebe, die nicht wankt und sogar den Tod überdauert. Den ersten Teil der Passionszeit finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine schöne frohe Zeit und dann eine gesegnete Passionszeit!

Ihr Redaktionsteam

„Die Liebe hört niemals auf“

1. Kor 13,8

Der Februar bringt jedes Jahr den Valentinstag mit sich – ein Tag, der Liebe feiern möchte. Oft ist er bunt und ein bisschen kitschig. Und trotzdem erinnert er uns an etwas Wichtiges:

Wir Menschen leben davon, geliebt zu werden und Liebe weiterzugeben. In der Bibel wird Liebe nicht romantisch verklärt. Sie ist kein Gefühl, das einfach kommt und geht. Sie ist eine Kraft, die trägt. Paulus schreibt: „Die Liebe hört niemals auf“ (1. Kor 13,8). Im Johannesbrief wird es sogar noch konkreter: „Gott ist die Liebe!“ (1. Joh 4,8). Es ist diese Kraft, die dafür sorgte, dass Leben in die Welt kam, dass jeder von uns lebt und geliebt wird.

Es ist ein Geschenk geliebt zu werden. Wir können nicht aktiv etwas zu tun. Es gibt keinen Zaubertrank, keinen Trick. Es ist ein ausgewählt werden, ich muss und kann nichts dazu tun. Ich werde geliebt. Ich werde gesehen, ich werde gehört, ich werde getröstet, ich werde gehalten.

Gott ist die Liebe – ich muss und kann nichts tun, um von ihm geliebt zu werden.

Gott ist die Liebe – das ist eine Zusage: Ein „Ich bin für dich da“, auch an schweren Tagen. Ein „Ich bleibe an deiner Seite“, auch wenn die Stimmung nicht rosig ist. Ein „Du kannst dich auf mich verlassen“.

Gottes Liebe ist wie eine Gießanleitung für unsere Beziehungen. Liebe wächst dort, wo wir einander sehen. Liebe blüht dort, wo wir einander zuhören. Liebe schlägt Wurzeln, wo wir



bleiben, auch wenn es schwer wird. Liebe wächst in die Höhe, wo wir einander zutrauen, groß zu werden. Liebe trägt Früchte, wo wir einander uns öffnen.

Liebe ist nicht begrenzt auf die Ehe. Liebe wächst ebenso zwischen Mutter und Tochter, zwischen Großvater und Enkelsohn. Liebe kann sich in einer jahrzehntelangen Freundschaft zeigen oder in einer stillen Nachbarschaftshilfe, die über Jahre trägt.

Vielleicht ist der Valentinstag doch nicht kitschig, sondern wichtige Erinnerung an das Geschenk der Liebe und die Verbindung dieser Liebe zu Gott.

*Pfarrer Simon Gahr,
Pfarrei Sickershausen-
Hohenfeld und
Friedenskirche Kitzingen*



Liebe - Ehe - Familie?

■ Am Anfang: Ein Skandal

„Ein ehemaliger Mönch und eine ehemalige Nonne heiraten!“ Diese Nachricht war damals Zündstoff. Martin Luther und Katharina von Bora wurden das Traumpaar der Reformation. Die Ehe war nicht nur ein Politikum, sondern auch Ausdruck des neuen Eheverständnisses. In der katholischen Kirche wird bis heute die Ehe als Sakrament verstanden, daher ist sie dort unauflöslich.

Luther sah die Ehe als einen Ort, an dem Menschen einander im Alltag tragen, vergeben, aufrichten und helfen. Nicht ein frommes Ideal war für ihn entscheidend, kein kirchliches Gesetz, sondern das konkrete Zusammenleben zweier Menschen, die auf Gottes Zusage vertrauen: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“

■ Die Liebesee: eine Erfindung aus dem 19. Jahrhundert



Heute erscheint es selbstverständlich, dass Menschen heiraten, weil sie sich lieben. Doch historisch ist das erstaunlich neu.

Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein wurden Ehen vor allem aus wirtschaftlichen, familiären und sozialen Gründen geschlossen:

Man brauchte einen Hofnachfolger, man sicherte Besitz, man schuf ein stabiles Haus.



Liebe konnte entstehen – war aber keine Voraussetzung.

Erst im 19. Jahrhundert, unter dem Einfluss der Romantik, veränderte sich das Denken. Dichter wie Goethe und später die bürgerliche Kultur des 19. Jahrhunderts entwarfen das Bild einer Ehe, die aus gegenseitiger Zuneigung, persönlicher Wahl und innerer Verbundenheit entsteht. Die „Liebesee“ wurde zum Ideal – und setzte sich allmählich gegen traditionelle Vorstellungen durch.

Die evangelische Theologie nahm diese Entwicklung auf. Sie betonte, dass Menschen als Geschöpfe Gottes in Freiheit leben dürfen – auch in der Freiheit, den Menschen zu wählen, den sie lieben. Damit verschob sich der Akzent: Nicht mehr Herkunft oder Pflicht standen im Vordergrund, sondern gelingende partnerschaftliche Liebe, geprägt von Respekt, Treue und Verantwortung.

Dennoch ist die „bürgerliche Ehe“ immer noch für viele DAS Bild der Ehe schlechthin, auch wenn seit den 1960er Jahren sich sicher viel gewandelt hat.

■ Ehe in der Bibel?

Viele tragen den Gedanken der bürgerlichen Ehe in die Bibel ein, aber die Bibel bietet keinen einheitlichen Bauplan für „die“ richtige Ehe, sondern viele Stimmen und Modelle. Im

Alten Testament finden wir vor allem familien- und stammesorientierte Strukturen, die ökonomischen oder sozialen Zwecken dienen: Die (meist arrangierte) Zweier-Ehe, aber auch Polygamie (Abraham, Jakob, David, Salomo) oder die Leviratshe (Bruder heiratet die Witwe zur Versorgung). Liebe und persönliche Wahl spielen dabei meist keine große Rolle, sondern der Erhalt der Familie und die Versorgung.

Jesus spricht erstaunlich wenig über Ehe, allein die Ehescheidung als Verlust der Versorgung von Frauen sieht er kritisch. Da Jesus die Ehe nicht selbst einsetzt, ist die Ehe in der evangelischen Kirche kein Sakrament (nur Taufe und Abendmahl)

■ Der Zwischenschritt: Reformation

Im Mittelalter war die Ehe eine rein privatrechtliche Angelegenheit, sie wurde ab 1215 zwar als Sakrament verstanden, aber spannenweise wurde erst nach der Reformation (1563) die Eheschließung in einem Gottesdienst üblich. In reformatorischen Gegenden entwickelte sich der Brauch zu einer privatrechtlichen Ehe den Segen zu geben – an der Kirchentreppe vor dem Sonntagsgottesdienst. Einen eigenständigen Trau-Gottesdienst gab es erst mit der bürgerlichen Ehe (also 19. Jh.).

■ Aspekte aktueller Theologie

Die evangelische Kirche hat in den letzten Jahrzehnten ihr Verständnis immer wieder überprüft und die Frage ins Zentrum gestellt: Wie leben Menschen heute Liebe verantwortungsvoll miteinander?

Die Bibel spricht von einer Liebe, die „nicht das Ihre sucht“, die dem anderen Raum gibt und ihn nicht klein macht. Sie respektieren

und fördern sich gegenseitig. Liebe ist immer Beziehung auf Augenhöhe.

Auch die Einsicht, dass Beziehungen zerbrechen können, gehört dazu. Es ist kein Scheitern, sondern als Teil des Lebens zu sehen, das insgesamt aus der Vergebung lebt.

Die Ehe bleibt ein **wichtiges Modell einer verlässlichen Lebensform**. Man verspricht sich, einander treu zu bleiben, denn der Mensch braucht Verlässlichkeit. Der Segen im Gottesdienst ist dabei keine „Belohnung“, sondern eine Zusage: Gott geht mit. Bis heute ist eine evangelische Hochzeit daher auch an die standesamtliche Ehe gebunden.

Aber auch die **Unterschiedlichkeit Formen von Liebe** wird wertgeschätzt: Gott bindet sich nicht an ein einziges Lebensmodell. Von Familie sprechen wir auch bei Alleinerziehenden mit ihren Kindern, bei Erwachsenen, die ihre Eltern pflegen, bei Patchwork-Familien, auch gleichgeschlechtliche Paare. Entscheidend ist nicht die Form, sondern die Qualität der Beziehung: Verantwortung, Treue, Fürsorge, Respekt.

Die EKD-Denkschrift „Familie als verlässliche Gemeinschaft“ (2013) findet diese Worte:

Wo Menschen auf Dauer und im Zusammenhang der Generationen Verantwortung füreinander übernehmen, sollten sie Unterstützung in Kirche, Gesellschaft und Staat erfahren. Dabei darf die Form, in der Familie und Partnerschaft gelebt werden, nicht ausschlaggebend sein.

Die Denkschrift finden Sie auf ekd.de





KALTENSONDHEIM

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Seniorentreff

Die Senioren werden im **Februar nach Westheim** eingeladen. Den Termin bitte dem Gemeindeblatt entnehmen. Im März treffen wir uns am Dienstag, **10. März** wieder um 14.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

■ Ökumenischer Bibelabend

Am Dienstag, den **24. Februar** findet um 19.00 Uhr ein ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus statt.

■ Großer Kirchenputz

Am **20. und 21. März** möchten wir die Kirche einer Grundreinigung unterziehen, damit wir es für die Konfirmation schön haben. Dazu werden dringend Helfer*innen gesucht. Am Freitag beginnen wir um 15.00 Uhr, am Samstag um 9.00 Uhr.

■ Lichterfeier nach Taizé

Am **Samstag, 21. März**, findet bei uns in der Kirche um 19.00 Uhr eine Lichterfeier mit Pfarrer Tröge statt. Am Sonntag ist daher kein Gottesdienst.

■ Fastenessen

Am Sonntag, **15. März**, ist um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Fastenessen im Feuerwehrhaus.

■ Gottesdienst zur Sternsingeraktion

Am Dreikönigstag wurden in einem ökumenischen Gottesdienst die Sternsinger ausgesandt. In drei Gruppen brachten sie bis in den Nachmittag hinein den Segen in die Häuser. **1.659 €** konnten für eine Aktion gegen Kinderarbeit gesammelt werden. Herzlichen Dank allen Kindern und Helfenden!

Infos für die Pfarrei

Im November trafen sich die Kirchenvorstände der **Kirchengemeinden Repperndorf, Kaltensondheim und Stadtkirche** zu einem Kirchenvorstandstag im Paul-Eber-Haus.

Zusammen mit zwei Gemeindeberatern von der „Wirkstatt“ der Landeskirche machten wir uns die Besonderheiten unserer Gemeinden bewusst und nahmen die Aufgabenbereiche in den Blick, auf die wir in dieser Wahlperiode einen Schwerpunkt in unserer Pfarrei setzen wollen:

Zusammenwachsen als Pfarrei

Gemeinsame Gottesdienste als Nachbarschaftsgottesdienste, sich besser kennen lernen, von einander profitieren, gemeinsame Jahresplanung

Willkommenskultur

Auf eine einladende Atmosphäre bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen achten, ansprechbar sein für Anliegen.

Kinder und Jugend

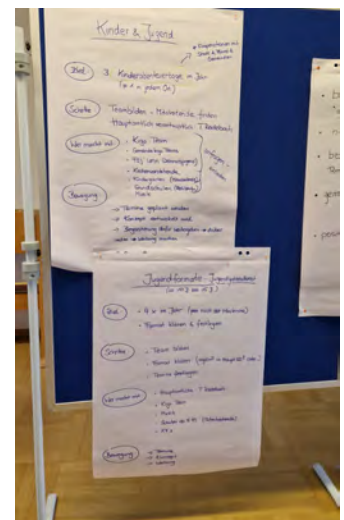
Bestehende Angebote in der Pfarrei vernetzen und neue entwickeln.

Abendgottesdienste für die Seele

Meditative Formen oder eine besondere Gestaltung.

Einiges davon entdecken Sie bereits in diesem Gemeindeboten, zum Beispiel die Lichterfeier nach Taizé, die sich auf unsere Initiative hin zu einer Gottesdienstreihe in der Passionszeit im gesamten Stadtgebiet ausgeweitet hat.

Wer Lust hat mitzudenken, sich einzubringen, oder wer Feedback geben möchte: bitte sprechen Sie die Kirchenvorstände oder die Hauptamtlichen unserer Kirchengemeinden an.





Stadtkirche Kitzingen

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Präparanden- und Konfikurs

Jeweils 14-tägig mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus mit Gemeindereferentin Reidelbach bzw. Diakon Dubowy.

■ Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus, jeweils um 19.00 Uhr, am 12.2. / 26.2. / 12.3. / 26.3. mit Diakon Dubowy

■ Kigo-Team

Das Kigo-Team trifft sich am 11. und 25. Februar um 18.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

■ Kirchenkaffee

Immer am letzten Sonntag jeden Monats im Vorraum der Kirche.

■ Friedensgebete

In der Stadtkirche jeweils um 19.00 Uhr, am 9.2. / 23.2. / 9.3. / 23.3.

■ Trauergruppe „Trost finden in der Trauer“

Die offene Trauergruppe bietet an **jedem 2. Mittwoch** des Monats von **19.00 Uhr** bis ca. 20.00 Uhr im **Paul-Eber-Haus** die Möglichkeit zu Austausch und Meditation. Leitung: Angelika Keck, Anleiterin für christliche Meditation und ausgebildete Trauerbegleiterin

■ Seniorenarbeit evangelische Stadtkirche

Am **11. Februar** laden wir zu einem Vortrag von Herrn Garthe zum Thema „**Wirbelsäulentherapie**“ (Rückenschmerzen, Beckenschiefstand, Bandscheibenvorfälle ...) ein. Wir treffen uns um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen, bevor wir mit dem Vortrag beginnen. Anmeldung bitte ab dem 6. Februar.

Am **11. März** fahren wir zum Karpfenessen nach Prühl. Sobald die Preise und die Uhrzeit feststehen, informieren wir Sie. Abfahrt wie immer an den gewohnten Haltestellen. Anmeldung bitte ab dem 3. März.

Bitte melden Sie sich verbindlich bei Frau Freitag (Tel. 09321 / 24444) oder Frau Glos (Tel. 09321 / 22239) an. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich teilnehmen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

■ Frauentreff

Wir treffen uns am **26. Februar** um 19.00 Uhr im Saal des Paul Eber Hauses zum Thema „Trauer und wie begegne ich Trauernden“ mit Angela Keck. Was macht es so schwer mit Trauernden in Kontakt zu treten, warum fehlen uns die Worte?

Am **26. März** treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Spiele-Abend im Paul-Eber-Haus. Eigene Karten- oder Brettspiele können gerne mitgebracht werden.

Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung jeweils bis 3 Tage vorher bei Barbara Kaidel, Tel. 09321 / 389811.

■ Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026

Am Palmsonntag werden in der Stadtkirche folgende Jugendliche konfirmiert:

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Wir gratulieren euch herzlich und wünschen euch Gottes Segen für euren weiteren Weg!

■ Minikirche

Im Februar beginnt wieder die neue Runde der Minikirche für Familien mit kleinen Kindern. Wir treffen uns am **Samstag, 7. März um 15.30 Uhr** in der Stadtkirche.



■ Aschermittwoch

Am **18. Februar** feiern wir um 18.30 Uhr eine ökumenische Andacht in der St. Johanneskirche.

■ Weltgebetstagsgottesdienst

Wir laden in ökumenischer Verbundenheit herzlich zu den Weltgebetstagsgottesdiensten ein: am **6. März** um 19.00 Uhr in der Kirche in Sulzfeld und um 19.00 Uhr im kath. Dekanatszentrum in Kitzingen. Die Teams freuen sich auf Ihr Kommen!



■ Ökumenische Bibelabende

Wir laden im März herzlich zu drei ökumenischen Bibelabenden ein: **dienstags um 19.00 Uhr im kath. Dekanatszentrum**. Nähere Informationen siehe Seite 22.

■ Predigtreihe

An verschiedenen Sonntagen entführen wir Sie zu besonderen Orten. Die Übersicht finden Sie auf Seite 14.

■ Kindergottesdienst

Wir feiern **Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst in der Stadtkirche** am **8. Februar** und am **22. März**. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und gehen dann beim ersten Lied ins Paul-Eber-Haus.



Rückblicke

■ Kinderbibeltag

Fremde werden Freunde, unter diesem Motto trafen sich 48 Kinder aus der Region gemeinsam mit Mitarbeiterinnen aus der Stadtkirche und der Friedenskirche um gemeinsam einen Kinderbibeltag rund um die Geschichte von Ruth und Noomi zu erleben. Am Ende eines kurzweiligen Tages feierten wir dann gemeinsam mit unseren Familien einen Gottesdienst in der Stadtkirche.



■ Krippenspiel am Hl. Abend

24 Kinder gestalteten mit viel Begeisterung das Krippenspiel am Heiligen Abend. In diesem Jahr ging es um das Licht, das durch die Geburt von Jesus in die Welt kam. Die Sterne brachten in der dargestellten Geschichte das Licht der Hoffnung, der Freude, der Liebe und des Gefühls, wertvoll zu sein, in die Her-

■ Stadtkirche einmal anders erleben

Im November packten die Präparand:innen, einige Konfirmand:innen und die Mitarbeitenden ihre Schlafsäcke und machten sich auf die Suche nach dem idealen Schlafplatz in der Kirche. Bei einem bunten Programm aus Spielen, Kreativem und Andachten konnten wir nicht nur uns gegenseitig besser kennenlernen, wir haben auch die Stadtkirche einmal aus einer ganz anderen Perspektive erlebt und jede und jeder konnte seinen ganz besonderen Wohlfühlplatz in der Kirche entdecken.



zen der Menschen. Und auch die Gottesdienstbesuchenden bekamen von den Kindern am Ende des Gottesdienstes ein Licht auf ihren Weg geschenkt. Danke an alle Mitspielenden und an das Team: Verena, Sanna, Heike, Franziska und Laurin.



Chorproben

im Probensaal, 2. OG, Paul-Eber-Haus

■ **Posaunenchor Petrini-Brass**
Dienstag, 19.30–21.00 Uhr

■ **Seniorenchor InTakt**
Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr

■ **Chor Druschba**
Dienstag, 18.00 Uhr

■ **Paul-Eber-Kantorei**
Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr

■ **Band „TowerPack“**
Montag, 20.00 Uhr

■ **Dekanatskinderchor**
Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr

Wir suchen Dich/Sie!

Alle Chöre der Stadtkirche suchen Nachwuchs:

Der **Seniorenchor InTakt** probt vormittags und tritt ca. 7x im Jahr auf.

Petrini-Brass gestaltet Gottesdienste und verschiedene Open-Air-Veranstaltungen. Auch Anfänger sind willkommen, die von uns kostenlos ausgebildet werden.

Die **Paul-Eber-Kantorei** bestreitet jährlich mindestens zwei große Konzerte. Sie freut sich über neue Chormitglieder, am dringendsten gesucht sind Männer mit tiefer Stimmelage.

Der **Dekanatskinderchor** hat 2025 erstmals ein komplettes Kindermusical aufgeführt, welches allen Beteiligten und Zuhören riesigen Spaß bereitet hat.

Infos bei Dekanatskantor Martin Blaufelder, Tel. 0176 / 20 590 110

Konzerte in der Stadtkirche

■ **Kammermusikkonzert - Gesang und Klavier**
Sonntag, 1. Februar, 19.00 Uhr

■ **Besinnliches Orgelkonzert zur Passionszeit**
Sonntag, 15. März, 19.00 Uhr
Orgel: Martin Blaufelder

■ **Johannespassion von Bob Chilcott**
Passionskonzert der Paul-Eber-Kantorei
Sonntag, 22. März, 19.00 Uhr
Mitwirkende: Paul-Eber-Kantorei, Orchester der Stadtkirche, Gesangssolisten
Leitung: Martin Blaufelder

Jubiläumskonzert

Am **Samstag, 28. Februar**, kommt die Band **JERICO** nach Kitzingen und spielt um 20.00 Uhr in der Alten Synagoge ihr Jubiläumskonzert „50 Jahre JERICO“. Herzliche Einladung!

Gottesdienste mit besonderem musikalischen Akzent

■ Faschingsgottesdienst

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr
Mitwirkende: Garden der Kitzynger Karnevalsgesellschaft, Band „TowerPack“

■ Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr
Musikalische Leitung: Martin Blaufelder
Liturgie: Dekanin Kerstin Baderschneider



REPPERNDORF

Gemeindeleben

■ Elternstammtisch

Wir treffen uns am 10. Februar und am 10. März, jeweils um **19.00 Uhr**.

■ Posaunenchorprobe

Mittwochs, 19.00 Uhr, außer in den Ferien
Jungbläser: nach Vereinbarung.

■ Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 15. März** um 10.30 Uhr: musikalische Andacht mit Posaunenchor für Familien in der Kirche. Bei Stockbrot und Punsch freuen wir uns auf nette Gespräche.

■ Mittagstisch

Zusammen schmeckts besser – das ist wieder das Motto am **19. Februar und 19. März**, jeweils um 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Vorherige Anmeldung erforderlich.

■ Bibelabende

Wir laden herzlich ein zu den ökumenischen Bibelabenden im kath. Dekanatszentrum in Kitzingen. Infos finden Sie auf Seite 22.

Rückblick

■ Unterstand erweitert

Damit auch die Gasgrills bei jeder Festlichkeit im Repperndorfer Pfarrgarten überdacht sind, wurde mit viel Eigenregie und Spenden, die Überdachung bis zum Halleneck erweitert. Besonderer Dank geht an Fa. Cambeis (Geschäftsführer Stephan Hüsam), die den Unterbau kostengünstig ausgebessert und erweitert haben. Mit langen Schrauben wurde das ganze Dach auch noch sicher befestigt. Die fehlenden Dachziegel wurden von Fa. Cambeis gespendet. Joshua Schleyer, Mitarbeiter der Fa. Cambeis, hat das Gestell mit



vorher



nachher

Brettern und Dachlatten fertiggestellt und die Ziegel verlegt. Hier hat auch der Jungbläser Paul Riedel unterstützt. Martin Schleyer, ebenfalls Jungbläser, hat die alte Dachrinne entfernt und eine neue montiert. Diese wurde auch von ihm spendiert. Damit das Pflaster nicht mehr so moosig und rutschig ist, hat Martin

dies kurzerhand alles mit den Hochdruckreiniger abgespritzt. Für mich blieb nur die Koordination und Hilfsarbeit übrig. Selbstverständlich haben alle Chormitglieder dies ehrenamtlich erledigt.

Paul Zimmermann



■ Gottesdienst am 2. Advent und Basar

Gemeindereferentin Reidelbach nutzte im Adventsgottesdienst die Gelegenheit, die neuen Repperndorfer Präparanden, die sie auch auf ihrem Weg zur Konfirmation begleitet, vorzustellen. Sieben Jugendliche sind

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor, der beim letzten Gemeindefest stolze

acht Neu- und Wiedertzugänge gewinnen konnte. Vielen Dank für Euer Engagement, nicht nur im Posaunenchor.

Nach dem Gottesdienst gab es bei einem Stehimbiss in der

Kirche mit Selbstgebackenem, Kaffee, Punsch und Glühwein Gelegenheit, sich auszutauschen. Und wer wollte, konnte beim Stand des Kindergartens Selbstgebasteltes und Leckereien hübsche Dinge kaufen. Herzlichen Dank auch hier an die Kindergarteneltern und die Mitglieder des Elternbeirats für ihren Einsatz.

■ Sternsingeraktion am 6. Januar

Dank vieler Helfer und 19 tatkräftiger Kinder und Jugendlicher konnte auch dieses Jahr das Aussenden der Sternsinger in einem Gottesdienst mit Gemeindereferentin Reidelbach gefeiert werden. Nach der Segnung zogen die Sternsinger los, um für das diesjährige Projekt „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ in 90 Haushalten, die sich einen Besuch gewünscht hatten, zu sammeln. Sie wurden sehr herzlich von den spendefreudigen Repperndorfern empfangen und brachten insgesamt **1208,50€** ins Gemeindehaus, wo es eine heiße Suppe zum Aufwärmen gab.

Sibylle Eber

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Zum Vormerken

- › 28. März, 19.00 Uhr:
Lichterfeier nach Taizé
- › 8. Mai, 18.00 Uhr:
Erster Abendgottesdienst am Freitag
- › 17. Mai:
Gemeindefest

PREDIGTREIHE EVANGELISCHE REGION STADT

ORTE FÜR DIE SEELE

JANUAR BIS MAI 2026
IN DEN KIRCHEN DER STADTREGION

Dekanin Baderschneider Wüste Sinai

- 1. Februar Kaltensondheim und Repperndorf
- 22. Februar Stadtkirche
- 19. April Friedenskirche
- 3. Mai Hohenfeld und Sickershausen



Pfr. Bausenwein Grabeskirche

- 18. Januar Friedenskirche
- 25. Januar Hohenfeld und Sickershausen
- 1. März Kaltensondheim und Repperndorf
- 19. April Stadtkirche



Gemeindereferentin Reidelbach Menyamy (Papua-Neuguinea)

- 22. Februar Kaltensondheim und Repperndorf
- 8. März Friedenskirche
- 22. März Stadtkirche
- 19. April Hohenfeld und Sickershausen



Prädikantin Sattes Langeoog

- 1. Februar Stadtkirche und Sulzfeld
- 15. Februar Hohenfeld und Sickershausen
- 1. März Friedenskirche
- 8. Mai Repperndorf (Abend)
- 10. Mai Kaltensondheim und Mainblick



Pfr. Gahr Lübeck

- 11. Januar Hohenfeld und Sickershausen
- 25. Januar Friedenskirche
- 8. März Stadtkirche und Mainblick
- 12. April Kaltensondheim und Repperndorf



Pfr. Koch Klappstuhl

- 1. März Stadtkirche und Sulzfeld
- 8. März Kaltensondheim und Repperndorf
- 12. April Friedenskirche
- 10. Mai Hohenfeld und Sickershausen



🕒 = mit Abendmahl 🎶 = Gottesdienst mit Kindern
☕ = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen ✚ = Taizé-Gebet

Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst in die Stadtkirche	Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst in die Stadtkirche	9.30 Uhr Pfarrer Bausenwein 9.30 Uhr 🎶 Kindergottesdienst	So 15.3.
			Sa 21.3.
9.30 Uhr Prädikantin Sattes	10.30 Uhr Prädikantin Sattes	9.30 Uhr mit Gitarrengruppe und Vorstellung der Konfis Pfarrer Bausenwein 9.30 Uhr 🎶 Kindergottesdienst	So 22.3.
			Sa 28.3.
Gemeinsame Konfirmation in Sickershausen	10.30 Uhr Konfirmation Pfarrer Gahr	9.30 Uhr ☕ Pfarrer Bausenwein	So 29.3.
19.00 Uhr ✚ 🕒 Taizé-Gebet mit Feierabendmahl	17.00 Uhr 🎶 Minigottesdienst mit Kinderabendmahl 18.00 Uhr 🕒 Pfarrer Gahr	18.00 Uhr 🕒 mit Beichte Pfarrer Bausenwein	Do 2.4.
10.00 Uhr Pfarrer Gahr	15.00 Uhr Pfarrer Gahr	9.30 Uhr 🕒 mit Beichte Pfarrer Bausenwein	Fr 3.4.
5.30 Uhr Pfarrer Gahr	10.00 Uhr Pfarrer Gahr	9.30 Uhr 🕒 mit Posaunenchor Pfarrer Bausenwein	So 5.4.
		9.30 Uhr Pfarrer Bausenwein	Mo 6.4.

Gottesdienste Februar/März

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen  = Taizé-Gebet

GOTTESDIENSTPLAN

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf	Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
So 1.2.	9.30 Uhr  Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Prädikantin Sattes</i>	11.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Dekanin Baderschneider</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Dekanin Baderschneider</i>	9.30 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	11.00 Uhr Minigottesdienst <i>Pfarrer Gahr und Team</i>	9.30 Uhr  <i>Pfarrer Bausenwein</i> 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So 1.2.
So 8.2.	9.30 Uhr  mit Vorstellung der Konfis <i>Diakon Dubowy</i>		Einladung in die Stadtkirche	10.00 Uhr <i>Sr. Franziska</i>	9.30 Uhr <i>Vikarin Jahreiß</i>	10.30 Uhr <i>Vikarin Jahreiß</i>	9.30 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i> 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So 8.2.
Sa 14.2.	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für (Jubil-)Paare in der Stadtkirche <i>Pfarrer Gahr</i>							Sa 14.2.
So 15.2.	10.00 Uhr Faschingsgottesdienst <i>Pfarrer Ahrens</i>		9.00 Uhr <i>Lektor Meyer</i>	10.00 Uhr <i>Lektor Meyer</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Prädikantin Sattes</i>	10.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Prädikantin Sattes</i>	9.30 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So 15.2.
Mi 18.2.	Aschermittwoch							Mi 18.2.
	18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Johannes <i>Diakon Dubowy und N.N.</i>							
So 22.2.	9.30 Uhr  Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Dekanin Baderschneider</i>		9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Gem.ref. Reidelbach</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Gem.ref. Reidelbach</i>	10.00 Uhr gemeinsamer Vorstellungs- gottesdienst der Konfis <i>Pfarrer Gahr</i>		9.30 Uhr  mit Gitarrengruppe <i>Pfarrer Wagner</i>	So 22.2.
So 1.3.	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Koch</i>	11.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Koch</i>	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Bausenwein</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Bausenwein</i>		10.30 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Vikarin Jahreiß	9.30 Uhr  Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Prädikantin Sattes</i> 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So 1.3.
Fr 6.3.	19.00 Uhr Ökumen. Gottes- dienst zum Weltgebetstag im kath. Dekanatszentrum Kitzingen	19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag						Fr 6.3.
Sa 7.3.						19.00 Uhr  Taizé-Gebet <i>Pfarrer Gahr und Team</i>		Sa 7.3.
So 8.3.	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i>		9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Koch</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Koch</i>	9.30 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	11.00 Uhr Minigottesdienst <i>Pfarrer Gahr und Team</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Gem.ref. Reidelbach</i> 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So 8.3.

Gottesdienste März und Ostern

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf
So 15.3.	9.30 Uhr ☕ mit Besuch aus Papua-Neuguinea <i>Dekanin Baderschneider, Gem.ref. Reidelbach, Susan Fumapa (Papua-Neuguinea)</i>		10.00 Uhr ☕ Ökumen. Gottesdienst mit anschl. Fastenessen <i>Pfarrer Koch</i>	<i>Einladung in die Stadtkirche oder nach Kaltensondheim</i>
Sa 21.3.			19.00 Uhr ✝ Taizé-Gebet <i>Gem.ref. Reidelbach</i>	
So 22.3.	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Gem.ref. Reidelbach</i>			10.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i>
Sa 28.3.	17.00 Uhr Konfibeichte <i>Diakon Dubowy</i>			19.00 Uhr ✝ Taizé-Gebet <i>Gem.ref. Reidelbach</i>
So 29.3.	Palmsonntag			
	9.30 Uhr Konfirmation 17.00 Uhr Spruchauslegung <i>Diakon Dubowy</i>		9.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	
Do 2.4.	Gründonnerstag			
	19.00 Uhr im Paul-Eber-Haus <i>Diakon Dubowy</i>			
Fr 3.4.	Karfreitag			
	9.30 Uhr ☹ mit Beichte <i>Gem.ref. Reidelbach</i> 15.00 Uhr Musikal. Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu <i>Dekanin Baderschneider</i>		9.00 Uhr ☹ mit Beichte <i>Pfarrer Koch</i>	10.30 Uhr ☹ mit Beichte <i>Pfarrer Koch</i>
So 5.4.	Ostersonntag			
	9.30 Uhr <i>Dekanin Baderschneider</i>	11.00 Uhr Dek. <i>Baderschneider</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	6.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i>
Mo 6.4.	Ostermontag			
	10.00 Uhr Emmausgang (ab Ortseingang Repperndorf) <i>Dekanin Baderschneider und Prädikantin Sattes</i>			

GOTTESDIENST FÜR
JUBELPAARE,
PAARE UND ALLE LIEBENDE

**VALENTINSTAG,
14.2.2026, 19 UHR**
STADTKIRCHE KITZINGEN

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH
GOSPELCHOR SICANTIAMO UND
DEKANATSKANTOR BLAUFELDER

MÖGLICHKEIT ZUR SEGNUMG UND
ERNEUERUNG EHEBEKENNTNIS

Lichterfeiern nach Taizé
Durch die Passionszeit bis zur Osterfreude

07. März Kirche Sickershausen
14. März Friedenskirche Siedlung
21. März Kirche Kaltensondheim
28. März Kirche Repperndorf
02. April Bergkirche Hohenfeld
Gründonnerstag mit
anschließendem Feierabendmahl
19. April Stadtkirche Kitzingen

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Diakonie 
Bayern



HILFE BEI
HAUSLICHER GEWALT
Frühjahrssammlung
16. – 22. März 2026

Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen. Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie: im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Birgit Schönknecht, Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Gottesdienste in
unseren Pflegeeinrichtungen

Mitfeiernde von außerhalb sind herzlich willkommen!

Diakonie Mainblick: Jeden Sonntag, 11.00 Uhr, Ort: Pavillon Haus Mainblick

Diakonie Mühlenpark: Mittwochs, im 14-tägigen Rhythmus

Caritas St. Elisabeth: Mittwochs, im 6-wöchigen Rhythmus

Haus der Pflege, Sickershausen: 5. März, 15.30 Uhr mit Abendmahl

AWO-Heim, Kitzingen-Siedlung: 12. März, 15.30 Uhr mit Abendmahl

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen und Repperndorf.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Kerstin Baderschneider, Pfarrer Thilo Koch, Pfarrer Michael Bausenwein, Pfarrer Simon Gahr, Diakon Holger Dubowy, Gemeindereferentin Tanja Reidelbach; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelbild: freestocks/unsplash.com; 3: KI-generiert ChatGPT (ob.), Foto Koch (unt.); 4: wikimedia.de; 5: KI-generiert ChatGPT; 6: Martina Pavel; 7/8: Kerstin Baderschneider; 9: Weltgebetstag; 10: Tanja Reidelbach (Mitte), Kerstin Baderschneider (unt.); 12: Doris Bromberger; 13: Paul Zimmermann (li. ob.), Ria Vinzent (li. unt.), Sabine Sauer (re.); 22: Vika Chartier/unsplash.com (unt.); 24: Michael Goller (li.), Sandra Hirschke/Fundus.de (re.); Chor "Sing mit" (li.), Hinner Vinzent (re.); 27: Christine Wagner (li. ob.), Jenas Maar (li. unt.), Emilia Lenhart (re. ob.), Stadt Kitzingen (re. unt.); 28: Kirchengemeinde Sickershausen und Esther Zeiher (li.), Annika Gahr (re.); 29: Annika Gahr

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2026 ist am 6. März 2026.

Gut vorbereitet ins neue Jahr
Ihr Ratgeber für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt kostenlos bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- 📠 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname		
geboren am	Telefon	E-Mail
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Datum	Unterschrift	

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.



Bestellkarte für Ihren
kostenlosen Ratgeber

2475

Aus dem EBW Frankenforum

Who is Who? – Unbekannte Personen aus der Bibel

An drei ökumenischen Bibelabenden, **am 10., 17. und 24. März**, wollen wir Personen aus der Bibel vorstellen, die oft im Schatten der großen bekannten Gestalten stehen: der Richter Gideon, die Hebräerinnen Pua und Schifra und der Großgrundbesitzer Boas. Sie alle haben uns einiges zu sagen zu aktuellen Fragen unserer Zeit.

Wir treffen uns im Katholischen Dekanatszentrum jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Dekanatshomepage. Herzliche Einladung!

Ökumenische Alltagsexerzitien in Marktbreit

„Alltagsexerzitien“ sind ein Angebot in der Passionszeit, über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Jede*r Teilnehmer*in bekommt ein Heft mit Impulsen für die Tage in der Passionszeit. Einmal pro Woche sind wir dann zusammen (wer möchte) und tauschen uns aus. Eine regelmäßige Teilnahme ist gut, aber nicht erforderlich. Ort und Termine stehen schon fest:

Gemeindehaus Marktbreit, jeweils Mittwochs um 19.00 Uhr am 25.2. / 4.3. / 11.3. / 18.3. / 25.3. / 1.4. Leitung und Information bei Pfr. i.R. Gerhard Bauer: gerhard.bauer@elkb.de

Neue Dekanatsfrauenbeauftragte

Heike Schneller-Schneider (Buchbrunn) und Julia Penka (Kitzingen) sind die neuen Dekanatsfrauenbeauftragten und starten mit Schwung in die neue Aufgabe. Im Frühjahr 2026 ist ein erstes Treffen geplant. Bis dahin dürfen sich Frauen jeden Alters mit ihren Wünschen zu Format, Wochentag, Uhrzeit bei den beiden melden, um ein möglichst passgenaues Angebot zu entwerfen.

Angedacht sind Lesungen, Kabarett, Vorträge, gemeinsame spirituelle Wanderung ... Liebe Frauen: Worauf habt ihr Lust? Was stärkt Euch? Was tut Euch gut? Rückmeldungen dazu entweder direkt an die beiden oder ans Dekanat mailen: dekanat.kitzingen@elkb.de

„Weltweit verbunden in Christus“

Das Dekanat lädt herzlich ein zum **Gottesdienst am 15. März in der ev. Stadtkirche Kitzingen**, der auch von der Schulleiterin unserer Partnergemeinde in Papua-Neuguinea mitgestaltet wird. Sie wird Anfang März unser Dekanat besuchen und freut sich über Begegnungen.

Aus der Evangelischen Jugend

Im Jahr 2025 hat die Evangelische Jugend aus dem Dekanat neun Freizeiten veranstaltet. Dank 83 ehrenamtlicher Mitarbeitender konnten 486 Kinder und Jugendliche über 1.480 Stunden voller Spiel, Abenteuer und Gemeinschaft erleben. Mit viel Vorfreude blicken wir auf 2026, denn es warten 12 Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei – schaut gerne auf unserer Homepage www.ej-kitzingen.de vorbei.

Die nächsten Freizeiten sind:

Minifreizeit im CVJM-Haus in Haag vom 19. bis 21. Februar für Grundschulkinder der 1. und 2. Klasse

Hast du Lust auf drei Tage voller Spaß – ganz ohne Mama und Papa? Dann komm zu unserer Minifreizeit! Es gibt spannende Spiele, kreative Bastelaktionen und fröhliche Lieder. Außerdem kannst du bei verschiedenen Workshops selbst aussuchen, worauf du Lust hast!

Taizé-Freizeit vom 29. März bis 5. April für Jugendliche von 15 bis 27 Jahren

Ostern einmal ganz anders erleben: In Taizé erwartet dich eine besondere Mischung aus Ruhe, Gemeinschaft und Inspiration. Lass den Alltag hinter dir, finde neue Kraft und tauche ein in eine Atmosphäre, die nur Taizé bieten kann mit Gesängen, Stille und Begegnung mit jungen Menschen aus aller Welt.

*Das Team der Evangelischen Jugend Kitzingen,
Julia Gierth, LK*

Zum Vormerken

Einfach heiraten

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion „Einfach heiraten“. Am **26.6.26** steht Ihnen die Stadtkirche Kitzingen ab Mittag für Ihre Trauung, Ihre Segnung, für die Erneuerung des Trauversprechens oder einfach für einen persönlichen Segen offen.

Weitere Infos auf: www.kitzingen-evangelisch.de/einfach-heiraten

Taufest

Das Taufest am Mainufer wird dieses Jahr am Sonntag, **19. Juli**, um 10.00 Uhr in Sulzfeld sein.

Weitere Infos auf: www.kitzingen-evangelisch.de/tauffest



Infos zu den
Freizeiten



Info & Anmeldung
Einfach heiraten



Info & Anmeldung
Taufest



Zeit für dich
FrauenZeit





FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Eine Übersicht finden Sie in der Heftmitte.

Unsere besonderen Gottesdienste:

- **Gottesdienste zur Predigtreihe „Orte für die Seele“, jeweils sonntags 9.30 Uhr**
 - 18.01. Pfarrer Bausenwein
 - 25.01. Pfarrer Gahr
 - 01.03. Prädikantin Sattes
 - 08.03. Gemeindereferentin Reidelbach
 - 12.04. Pfarrer Koch
 - 19.04. Dekanin Baderschneider
- **Valentinstag, 14. Februar, 19.00 Uhr**
Gottesdienst für Jubelpaare mit dem Gospelchor Sicantiamo und Dekanatskantor Martin Blaufelder in der Stadtkirche Kitzingen.
- **Taizé-Abend am Samstag, 14. März, 19.00 Uhr**
In einer Reihe mit den anderen Gemeinden aus unserer Region Kitzingen laden wir zu einem Taizé-Abend in unsere Friedenskirche ein.
- **Karwoche und Ostertage**
 - Gründonnerstag, 2. April**
18.00 Uhr, mit Abendmahl
 - Karfreitag, 3. April**
9.30 Uhr, mit Beichte und Abendmahl
 - Ostersonntag, 5. April**
9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl
 - Ostermontag, 6. April**
9.30 Uhr, Gottesdienst



Kindergottesdienst

Wir laden ein:
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus – Du bist herzlich willkommen!



Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Mühlenpark: Mittwochs, 14.30 Uhr
im 14-tägigen Rhythmus
AWO-Haus: 12. März, 15.30 Uhr

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Feierabendkreis

Dienstag, 14.30 Uhr, Gemeindesaal
3. März: Abendmahl – „Unterwegs in Nigeria“

Frauenkreis

jeweils Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
16. Februar (Rosenmontag) „Wir feiern Fasching“ mit Thilo Gernert
16. März Reisebericht mit Annelie Kellermann

Gebetstreffen

Freitags, 12.00 Uhr, Kirche

Gitarrengruppe

Donnerstag, 19. Februar und 19. März,
20.00 Uhr, Gemeindesaal

Kirchenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Mittwochs Gemeindesaal:
16.30 Uhr Präparanden,
17.30 Uhr Konfirmanden

Ökumenisches Gebet

Dienstag, 24. Februar und 24. März,
15.00 Uhr, Kath. Pfarrhaus St. Vinzenz

Posaunenchor

Freitags, 20.00 Uhr, Gemeindesaal

Spieleabend

Donnerstag, 12. Februar und 12. März,
18.30 Uhr, Stadtteilzentrum

Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr,
kath. Dekanatszentrum Kitzingen



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der Gottesdienst mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag zusammen im kath. Dekanatszentrum Kitzingen.

Lebensmittelaktion

Sie möchten gerne Menschen mit Lebensmitteln unterstützen? Im Vorraum der Friedenskirche stehen Körbe. Dort können Sie tagsüber haltbare Lebensmittel abgeben. Wir geben die Spenden an Menschen weiter, denen damit sehr geholfen ist.

■ „Nichts bleibt, wie es war“ – Chorkonzert am 8. März um 17.00 Uhr

Vorösterliches Konzert des Chores „Sing mit“ in unserer Friedenskirche. Mit dem Ende der kalten Jahreszeit erwacht die Natur und bringt neues Leben hervor. Der ökumenische



Frauenchor möchte ein musikalisches Erlebnis bieten und mit Vorfreude auf das Osterfest einstimmen. Die Besucher erwartet ein Programm aus dem Repertoire der Liedermacherin Eva-Maria Klöhr, mutmachende Texte und ein Gemeinschaftserlebnis, das lange nachwirken soll. Der Eintritt ist frei.

■ Jubelkonfirmation 2026, Sonntag, 17. Mai

Am Sonntag Exaudi feiern wir Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1961, 1966, 1976 und 2001. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang ein. Wir bitten um Ihre Mithilfe bei den aktuellen Anschriften. Geben Sie diese Einladung auch an Ihre Mitkonfirmanden weiter. Sollten Sie ihre Jubelkonfirmation in ihrer Heimatgemeinde nicht begehen können, sind Sie auch bei uns herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 09321 / 32428) oder mailen Sie an: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de



■ Kirchturmrenovierung abgeschlossen

Rechtzeitig vor Weihnachten konnten die Renovierungsarbeiten am Turm der Friedenskirche in der Kitzinger Siedlung abgeschlossen werden. Im Gottesdienst dankte Pfarrer Bausenwein allen Unterstützern dieser Maßnahme. „Advent heißt ankommen“ so Oberbürgermeister Stefan Güntner in seinem Grußwort seitens der Stadt, die die Arbeiten dankenswerterweise bezuschusst. Architekt Martin Zeltner verwies auf die Bedeutung der Kirche als Gotteshaus und brachte den Wunsch zum Ausdruck, dass das Licht der Liebe Gottes auch weiterhin leuchtet. Sanierung an den Betonteilen, Dachdeckerarbeiten und die Verfüugung des Mauerwerkes waren die größten Bauabschnitte der Renovierung.



Dass die Arbeiten unfallfrei geschehen konnten, ist keine Selbstverständlichkeit. Drei Monate war der Turm eingerüstet. 130.000 € wurden für die Finanzierung aufgebracht.

■ Krippenspiel am Heiligen Abend



Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine große Zahl an Mitspielern für unser Krippenspiel gewinnen können: 30 Kinder zwischen 3 und 13 Jahren waren dabei – darunter 12 Engel und auch eine Katze, die an der Krippe beim Jesuskind saß.

Birgit Wagner hat die Rollen passend

zu den Spielern geschrieben und die Regie geführt. Neu war dieses Jahr das Bühnenbild, es wurde ein Stall eigens angefertigt von unserem Zimmermanns-Lehrling Mika Siebert. Bei den Proben und der rundum sehr gelungenen Aufführung in der mit 300 Besuchern voll besetzten Friedenskirche hatten wir alle sehr viel Spaß.

Das Krippenspiel-Orga-Team: Birgit Wagner, Kerstin Maar, Peter Siebert, Martin Tröge



Aus unserem Kindergarten

Winterexperimente

In der Sternchengruppe haben wir uns mit spannenden Winterexperimenten beschäftigt. Mit Handschuhen und einer Schüssel



mit Wasser haben die Kinder beobachtet, was passiert, wenn Wasser gefriert. Neugierig verfolgten sie die Veränderungen und lernten spielerisch, wie aus flüssigem Wasser festes Eis wird. Die Experimente machten allen Kindern Spaß und weckten die Lust am Entdecken und Forschen.



■ Wärmewinter

Der Kitzinger „Wärmewinter“ ist inzwischen eine feste Institution geworden. Und immer wieder kommen neu Gäste hinzu: Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadtteilzentrum.

Der Wärmewinter ist eine gute Möglichkeit zur Begegnung – für Verpflegung ist gesorgt. Eine engagierte Gruppe von Mitarbeitern kümmert sich um ein gutes Füreinander.



■ Kollektenplan

- 01.02. Eigene Gemeinde
- 08.02. Eigene Gemeinde
- 15.02. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 22.02. Dekanatskollekte für KASA, Kitzingen
- 01.03. Fastenaktion
- 08.03. Soziale Zwecke – eigene Gemeinde
- 15.03. Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
- 22.03. Diakonisches Werk Bayern I
- 29.03. Theologische Ausbildung in Bayern
- 02.04. Eigene Gemeinde
- 03.04. KASA Kitzingen



HOHENFELD UND SICKERSHAUSEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Rückblick Hohenfeld

Wir bedanken uns: Bei den Mitarbeitenden, die den Advent am Brunnen gestaltet haben! Bei Nele Lutz, Lena Sattes und Sabine Degan für die Vorbereitung des Krippenspiels, sowie beim Aufbauteam, das die Kirche so schön geschmückt hat!



Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Die Sternsinger waren auch wieder fleißig unterwegs, mit 1.616,40€ konnte das Ergebnis sogar gesteigert werden. Danke allen Spenderinnen und Spenden, allen begleitenden Eltern und natürlich den Kindern!

■ Spende für den Kindergarten Hohenfeld

Beim Christbaumverkauf von Familie Höhn kam ein Erlös von 140 Euro für den Kindergarten zusammen. Vielen Dank!

■ Taizé-Gebete Bergkirche

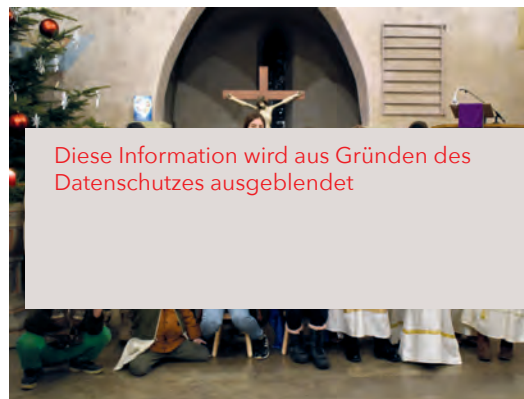
Herzliche Einladung zu den Taizé-Gebeten in der Bergkirche. Der erste Termin wird der Gründonnerstag sein (siehe den Hinweis auf Seite 19) dann etwa monatlich bis Oktober. Termine folgen.

■ Kartage und Ostern

Übersicht unserer Gottesdienste siehe auf Seite 30.

■ Rückblick Sickershausen

Auch hier ein herzliches Danke! An Herrn Köhler und Team, das den Weihnachtsbaum aufbaute, an den Kirchenvorstand, der schmückte, an Frau Kräutlein für Krippe und Altarschmuck. Danke an den Posaunenchor, und Ina Borawski für die Vorbereitung des



Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Krippenspiels und das „Trio“ aus Emila und Sabrina Bumm, sowie Annika und Samuel Gahr, die die Kindermette musikalisch begleitet haben. Danke natürlich auch an die vielen tollen Krippenspielkinder!

■ Neuer Konfikurs (2026/2027)

Für die Konfirmation 2027 startet schon bald der neue Konfikurs. Wir haben alle eingeladen, die zwischen September 2012 und September 2013 geboren wurden. Gerne können am Kurs auch andere Kinder noch teilnehmen, die zum Beispiel noch nicht getauft sind oder an einem anderen Ort wohnen.

Infos gibt es beim Elternabend am 3. Februar um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Sickershausen (An der Sicker 9, Hof), Kontakt über: pfarramt.sickershausen@elkb.de

■ Predigtreihe

Die Predigtreihe mit den verschiedenen Predigerinnen und Predigern der Region startete schon im Januar und geht bis Mai. Sie finden vorne das Poster mit allen Terminen und natürlich auch in der Übersicht der Gottesdienste im Mittelteil.

■ Minigottesdienste

Eine Jahresübersicht finden Sie in der Beilage des Gemeindeboten, die Termine sind: 1. Februar, 8. März, 2. April (Gründonnerstag mit Kinderabendmahl), jeweils um 11.00 Uhr.

■ Valentinstag, 14. Februar: erstmals in der Stadtkirche

Den Gottesdienst für (Jubel-)Paare bietet Pfr. Gahr und das Team erstmals für alle Gemeinden der Stadtregion an (14. Februar, 19.00 Uhr, Stadtkirche mit Sicantiamo und Dekanatskantor Blaufelder).

■ Konfirmation 2026

Mit dem Vorstellungsgottesdienst am **22. Februar (10.00 Uhr in der Dorfkirche Hohenfeld)** beginnt die heiße Phase der Vorbereitung auf die Konfirmation (gemeinsam am **29. März, 10.30 Uhr in Sickershausen**). Der Beichtgottesdienst wird am 21. März um 19.00 Uhr in der Bergkirche sein. Zur Konfirmation gehen:

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Feierabendkreis Sickershausen

19. Februar und 19. März (mit Abendmahl), jeweils 14.00 Uhr im Gemeindehaus,

KARTAGE UND OSTERN

IN HOHENFELD UND SICKERSHAUSEN

GRÜNDONNERSTAG

SICKERSHAUSEN,
17 UHR
MINIGOTTESDIENST MIT
KINDERABENDMAHL

HOHENFELD, BERGKIRCHE,
19 UHR
TAIZEGEBET MIT
ABENDMAHL

SICKERSHAUSEN,
18 UHR
TRADITIONELLER
GOTTESDIENST MIT
ABENDMAHL

KARFREITAG

HOHENFELD, BERGKIRCHE
10 UHR TRADITIONELLER
KARFREITAGSGOTTESDIENST MIT
BEICHTE UND ABENDMAHL

SICKERSHAUSEN,
15 UHR ANDACHT ZUR
TODESSTUNDE JESU

HOHENFELD, BERGKIRCHE
AB 15 UHR OFFENES GEBET

OSTERSONNTAG

HOHENFELD, BERGKIRCHE
5.30 UHR OSTERNACHT

SICKERSHAUSEN, 10 UHR
FESTGOTTESDIENST MIT
DEM POSAUNENCHOR

OSTERMONTAG

10 UHR EMMAUSGANG BEGINN IN REPPERNDORF



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden
und fragt: «Haben Sie große
Eierkartons? Ich möchte mit
meinen Kindern verreisen.»



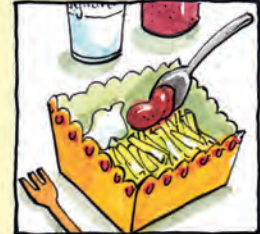
Eine Woche braucht die Kresse
nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durch-
feuchteten Ton-Igel oder in
einer flachen Schale mit Erde.
Dann kannst du sie abschneiden
und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut
mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort
richtig zusammen und du erfährst,
was im März blüht!



Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-
Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-
Blume, Schnee-Glockchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als
gesunde Mahlzeit. Viertle einen Apfel,
entferne das Kernhaus und schäle die
Stücke. Schneide sie in pommes-
ähnliche Streifen. Gieße Zitronen-
saft darüber, so werden sie nicht
braun. Ein Klecks rote Marmelade
und Joghurt sehen aus wie
Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

